VDE DIALOG MEDIADATEN 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzcharakteristik **3**

Zielgruppen **4**

Rubriken **7**

Schwerpunktthemen 2025 ..... **9**

Anzeigen und Preise **10**

Crossmediales Content-Marketing **11**

Ansprechpartner **13**

KURZCHARAKTERISTIK

Der VDE dialog ist das internationale Technologie-Magazin des VDE

Der VDE dialog richtet sich an Entscheider aus Wirtschaft, Wissenschaft, Technologie und Politik.

Seit über 60 Jahren informiert das Magazin regelmäßig über Innovationen aus Forschung, Entwicklung, Prüfung und Zertifizierung: von der Energiewende, über Künstliche Intelligenz, Robotik und Industrie 4.0 bis hin zu Digital Health und (E-)Mobility – das Technologie-Magazin des VDE konzentriert sich auf die Zukunftsthemen unserer Zeit.

Für eine lebenswerte und e-diale Zukunft.

ZIELGRUPPEN

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe zielgenau und individuell

Mit einer gedruckten Auflage von 40.000 Exemplaren ist der VDE dialog das meinungsbildende Medium zu Technik und Innovation, Wirtschaft und Gesellschaft.

Mit der Platzierung Ihrer Anzeige erreichen Sie Ihre Zielgruppen treffsicher, denn jede Ausgabe geht an einen namentlich bekannten Abonnenten bzw. ein VDE Mitglied als persönlichen Bezieher – ohne Streuverluste.

Zusätzlich erscheint der VDE dialog als digitales E-Paper sowie als pdf für alle E-Reader.

Nutzen Sie den VDE dialog für Ihre Recruiting-Aktivitäten oder als Imageträger für Ihr Employer Branding: Mit Ihrem Beitrag machen sie Studierende und Young Professionals im VDE, aber auch Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Lehre und Bildung auf Ihr Unternehmen aufmerksam.

Erscheinungsweise:

Viermal pro Jahr

ZIELGRUPPEN

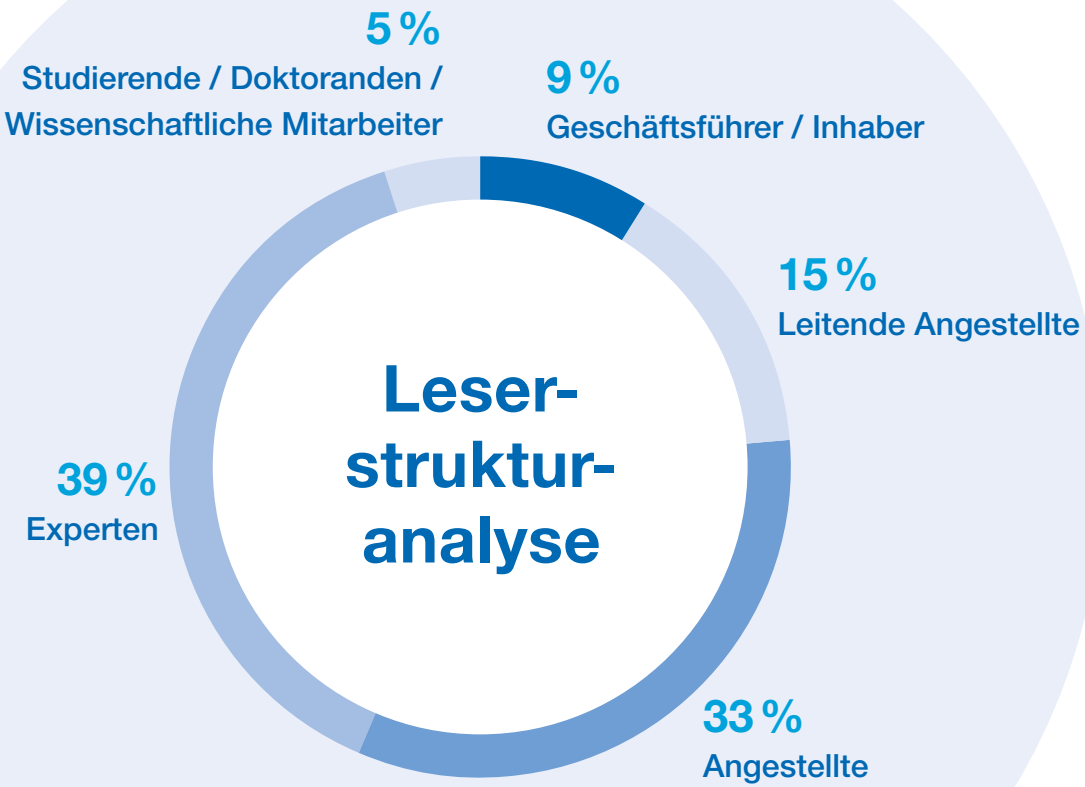
Ihre Zielgruppe

- Über 30.000 Mitglieder des VDE – Ingenieure, Informatiker und Naturwissenschaftler sowie Studierende und Young Professionals der Elektro- und Informationstechnik als bekannte Adressaten beziehen jede Ausgabe an ihre persönliche Adresse
- 1.500 Mitgliedsunternehmen und deren Geschäftsleitung und Mitarbeiter als erweiterter Kreis
- 3.000 Abonnenten aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und Behörden beziehen das Magazin an ihre persönliche Adresse
- Darüber hinaus: Auslage in Ministerien, Behörden und Hochschulen

Internationale Verbreitung

2.000 gedruckte Exemplare gehen in englischer Sprache an internationale Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft in den USA, China, Japan, Singapur und Korea

ZIELGRUPPEN



RUBRIKEN

Fokus

Der Künstlerin ist der Rummel um ihr Werk scheinbar gleichgültig. Dabei wurde das Porträt des britischen Mathematikers Alan Turing am Londoner Auktionshaus Sotheby's für eine Rekordsumme von 1,2 Millionen Euro versteigert. Die Malerin des 2,2 Meter großen Bildes mit den Namen „AI-God" ist die KI-Künstlerin **Ai-Da**. Sie zählt zu den hochentwickelsten Robotern der Welt und hat Kameras in den Augen und den bionischen Händen.

8%

beträgt der Anteil der Frauen auf dem Arbeitsmarkt in der Elektro- und Informationstechnik.

Mehr zum Thema auf Seite 9

Quelle: Studienreihe „Image der Elektrotechnik", Band 4: Frauen und Elektrotechnik

»Grundsätzlich bin ich der Ansicht, dass nicht die Politik entscheiden sollte, welche Form der klimaneutralen Mobilität sich durchsetzt, sondern der Markt.«

Dr. Volker Wissing, Verkehrsminister

Mehr zum Thema auf Seite 47.

06 Spektrum

E-World 2025

Die E-world energy & water versteht sich als Leitmesse und Branchentreffpunkt der europäischen Energiewirtschaft. Vom 11. bis 13. Februar treffen sich in Essen Fachleute aus Unternehmen, von Energieversorgern und Verbänden. Zum umfangreichen Programm gehören auch ein Karrieretag und digitale Events. Auch VDE FNN und DKE sind dabei und veranstalten in Halle 4, Stand F113 am 11.02. ab 10 Uhr das Forum „Consumers in the All Electric Society".

Mehr Informationen, Programm und Hallenplan:
www.e-world-essen.com

Strom toppt Wärme und Verkehr

Berechnungen des Umweltbundesamtes für das Jahr 2023 zeigen, dass 21,6 Prozent des deutschen Energieverbrauchs aus erneuerbaren Energien gedeckt wurden. Das waren 502 Milliarden Kilowattstunden. Dabei gab es große Unterschiede zwischen den einzelnen Sektoren: Während der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch im Jahr 2023 bei mehr als der Hälfte lag, blieben die Anteile in den Bereichen Wärme und Verkehr deutlich dahinter.

Quelle: AGEE-Stat / Umweltbundesamt

Energieberaterin für den Bund

Die Vorsitzende von VDE ETG **Dr. Britta Buchholz** berät künftig das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beim neuen Energieforschungsprogramm. Sie wurde schon im Oktober in den jahrelöpfigen Beirat mit Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft berufen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen konkrete Beiträge zur Beschleunigung der Transformation des Energiesystems. Die Wirtschafts- und Elektroingenieurin ist seit 2023 Vorsitzende von VDE ETG und setzt sich dafür ein, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Generationen zu vernetzen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

07

FOKUS

Die Fokus-Seiten geben einen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten aus den Bereichen Forschung & Innovation, Nachwuchs & Karriere sowie Sicherheit & Standardisierung.

Roboter

Alles im Griff

Mehr Geräte, vielfältigere Einsatzmöglichkeiten, größerer Radius: Die Welt der Industrieroboter verändert sich rasant – auch wenn die wichtigsten Entwicklungen eher im Verborgenen stattfinden.

Von Manuel Heckel

Wummernde Bässe, glitzernde Lichter, ein jubelndes Publikum – es war eine ungewöhnlich große Bühne für eine Automatisierungsanlage. Anfang Oktober 2024 ließ Tesla-Chef Elon Musk bei einer Firmenveranstaltung mehrere Roboter in menschlicher Gestalt aufmarschieren. „Alles, was wir für autonome Fahrzeuge entwickelt haben – Batterien, Elektronik, Motoren, Schaltgetriebe, Software –, können wir auch für humanoide Roboter verwenden", sagte Musk. Beim Event servierten die Roboter den Gästen Getränke, abseits des großen Scheinwerferlichtes sollen diese Roboter bald intern beim US-Autobauer mitarbeiten. Wenige Tage nach der Veranstaltung entzauberten Tech-Medien jedoch die eindrucksvollen Bilder. Die meisten Bewegungen seien von Mitarbeitern hinter den Kulissen ferngesteuert worden.

Die Begeisterungsstürme zeigen: Roboter, die für den Industrieeinsatz gedacht sind, sorgen für eine große Faszination auch außerhalb der Branche. Und auch jenseits dieser Bilder bewegt sich viel – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Anzahl der Roboter nimmt zu, ihr Einsatz rechnet sich viel häufiger und ihr Radius erhöht sich immer stärker. „Es verändert sich einiges auf diesem Markt", sagt Jörg Rommelfanger, der die Robotics-Division des Schweizer Herstellers ABB in Deutschland leitet.

Der im Herbst veröffentlichte „World Robotics Report" der International Federation of Robotics (IFR), einem Zusammenschluss der weltweiten Herstellerindustrie, zählte für das Jahr 2023 mehr als eine halbe Million neu installierte Anlagen. Weltweit arbeiteten zum Jahreswechsel 2023/2024 rund 4,2 Millionen Roboter. Die Automobilindustrie war dabei mit 135.000 Robotern größter Abnehmer. Dahinter folgte die Elektronikindustrie mit ähnlichen Absatzzahlen. Unternehmen aus dem Metall- und Maschinenbau installierten 77.000 Roboter und damit 16 Prozent mehr Geräte als im Vorjahr.

Immer gilt: Einen, mehrere, Hunderte Roboter holen sich Unternehmen nicht aus Technikliebe in die Produktion, sondern aus wirtschaftlichem Kalkül. Und das geht immer häufiger auf: „Früher war die Automatisierung ein Nice-to-

Weltweit arbeiten schon heute mehr als vier Millionen Roboter, oft Hand in Hand mit Menschen. Die Faszination für die stetig neuen Entwicklungen ist groß.

14 Titel

15

TITELTHEMA

Das Titelthema widmet sich in jeder Ausgabe einem aktuellen Schwerpunkt. Hier berichten unsere Reporter über neueste Innovationen aus Bereichen wie Industrie 4.0, Smart Grid, E-Mobility, Health und weitere spannende Themen.

In Reportagen, Features, Bildstrecken und Interviews beleuchten hochkarätige Autoren das jeweilige Schwerpunktthema aus der Sicht von Forschung und Entwicklung sowie aus volks- und betriebswirtschaftlicher Perspektive.

RUBRIKEN

Energieerzeugung

Fusion der Kerne

Ließe sich für eine saubere und risikofreie Stromerzeugung das Modell Sonne nachbauen, wäre die Lösung aller Energieprobleme in greifbarer Nähe. Doch die Verschmelzung von Atomkernen in einem Kraftwerk ist extrem herausfordernd und die Kernfusionstechnologie hat noch einen langen Weg vor sich.

Von Ulrich Eller

Zielkammer des Hochleistungslasers der National Ignition Facility. Hier wurde 2022 erstmals ein Energiegewinn von mehr als 50 Prozent bei einer Kernfusionsreaktion erzielt.

30 Themen

$E = mc^2$

Sowohl die Kernspaltung als auch die Kernfusion gewinnen Energie aus den Bindungskräften von Atomkernen. Allerdings entsteht bei der Kernspaltung radioaktiver Abfall und bei Unfällen besteht die Gefahr von Umweltkatastrophen. Die Kernfusion gilt als weitgehend sauber und eine unkontrollierte Kettenreaktion ist physikalisch ausgeschlossen. Dabei werden die Wasserstoffisotope Deuterium und Tritium trotz gleicher Ladung fusioniert. Und da die Masse des neu entstehenden Kerns kleiner als die der Ausgangskerne ist, wird die verlorene Masse gemäß Einsteins Masse-Energie-Äquivalenzformel $E=mc^2$ als Energie freigesetzt.

Dieser Vorgang findet auch auf der Sonne statt: Bei großer Hitze (15 Millionen Grad Celsius) und unter hohem Druck (250 Milliarden Bar) wird dort Wasserstoff zu Helium fusioniert. Dadurch entsteht Energie in Form von Licht und Wärme.

Die Kernfusion wurde in den letzten Jahrzehnten von vielen eher als Science-Fiction abgetan. So entstand auch der Begriff der Fusionskonstanten. Mit diesem machte man sich darüber lustig, dass immer gesagt wurde, es würde dreißig Jahre brauchen, bis die Technologie zur Stromerzeugung nutzbar sei – unabhängig vom Zeitpunkt, wann diese Äußerung gemacht wurde. Im Unterschied zu früher könnte heute jedoch an der Vorhersage etwas dran sein. Denn die Kernfusionsforschung hat in letzter Zeit mit beeindruckenden Ergebnissen aufhorchen lassen. Grund genug, sich diese Technologie, die im Gegensatz zur Kernspaltung keinen radioaktiven Abfall mit Halbwertszeiten von mehreren Tausend Jahren produziert, genauer anzuschauen. Um die physikalischen Vorgänge zu verstehen, richtet man den Blick am besten zur Sonne: Dort prallen permanent Wasserstoffatome mit solcher Wucht aufeinander, dass sie sich verbinden und dabei Energie in Form von Licht und Wärme freisetzen. Aber wie lässt sich das Modell Sonne auf der Erde nachbauen? Das ist alles andere als einfach, denn um subatomare Teilchen kollidieren und miteinander verschmelzen zu lassen, ist eine riesige Energiemenge erforderlich – zumal Atomkerne positiv geladen sind und sich gegenseitig abstoßen. Sie zusammenzubringen ist nur durch extrem hohe Temperaturen von 15 Millionen Grad Celsius sowie einem Druck von 100 Milliarden Bar und entsprechender Teilchendichte möglich.

Dashalb ist es den Forschern, seit sie in den 1950er-Jahren mit der Kernfusionsforschung begonnen haben, bis vor zwei Jahren nicht gelungen, eine Kernfusionsreaktion zu erzeugen, durch die mehr Energie entsteht, als sie verbraucht. Das änderte sich jedoch am 5. Dezember 2022: In der kalifornischen National Ignition Facility (NIF) des Lawrence Livermore National Laboratory (LLNL) erzielten Forscher einen Netto-Energiegewinn von mehr als 50 Prozent – ein absolutes Novum und zugleich eine Sensation für die Fachwelt. Dabei wurde mit der weltweit stärksten Laseranlage das Innere eines wenige Millimeter großen Behälters aufgeheizt. Die Innenwände des Behälters gaben energiereiche Röntgenstrahlen ab und erhitzten eine im Behälter enthaltene, mit Wasserstoff gefüllte Brennstoffkapsel. Der sehr hohe Druck und die extrem hohen Temperaturen führten im Brennstoff zur Fusion von Deuterium- und Tritiumkernen zu Heliumkernen. Durch die sogenannte Zündung des Brennstoffplasmas konnte die Temperatur ohne externe Aufheizung aufrechterhalten werden und man erhielt eine sich selbst erhaltende Dauerreaktion.

Prof. Dr. Markus Roth, Professor für Laser- und Plasmaphysik an der TU Darmstadt, war an dem beschriebenen Experiment ganz nah dran. Er betreibt nicht nur experimentelle Grundlagenforschung zur Wechselwirkung intensiver Laserstrahlen mit Materie, er ist auch Mitgründer sowie wissenschaftlicher Leiter des ausgegründeten Start-ups „Focused Energy". Das deutsch-amerikanische Unternehmen unterhält enge Verbindungen zu den Forschern in der Bay Area und setzt

In der Sonne prallen permanent Wasserstoffatome mit solcher Wucht aufeinander, dass sie sich verbinden und enorm viel Energie freisetzen. Wie kann man das Modell auf der Erde nachbauen?

31

VDE Young Net

Porträt

Demokratie und Technik pushen!

Vom Hochulgruppenmitglied zum Vorsitzenden der europäischen Jungingenieure – **Batuhan Ayaz** engagiert sich ehrenamtlich für die Elektrotechnik-Community.

Während meines Studiums der Automatisierungstechnik bin ich VDE Mitglied geworden und der Hochschulgruppe in Kaiserslautern beigetreten. Ich habe geholfen, Events zu organisieren und Exkursionen zu planen, und schnell festgestellt, wie viel Spaß es mir macht, mit so unterschiedlichen Menschen aus so vielen Branchen zusammenzukommen. Das ist für mich das Faszinierende an Elektrotechnik – dass sie von Medizin- über Kommunikations- bis Energietechnik so viele Arbeits- und Lebensbereiche verbindet. Ich habe mich dann auch deutschlandweit eingebracht.

2023 war ich erstmals für das VDE Young Net und die Next Generation DKE im Ausland. Ich habe in Istanbul einen Vortrag über unsere Nachwuchsarbeit gehalten. Das war auch deswegen unvergesslich für mich, weil meine Großeltern aus der Türkei stammen. Es hat mich als quasi „Gastarbeiterkind" sehr berührt, im Herkunftsland meiner Familie einen Vortrag über unsere Arbeit in Deutschland zu halten. Die Resonanz war unglaublich gut. VDE Young Net und Next Generation DKE haben in Europa eine Vorbildfunktion, weil wir hier eine strukturierte, gut organisierte Arbeit haben und Menschen, die das mit Herzblut vorantreiben.

Im selben Jahr bin ich mit EUREL (der Konvent der Ingenieure für Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik in Europa, Anm. d. Red.) nach Rumänien gereist, und das hat mit mir viel gemacht. Ich bin fasziniert gewesen von dem Land, das ich gar nicht so auf dem Schirm hatte, und vor allem den Menschen, die ich dort kennengelernt habe. Junge, motivierte Ingenieurinnen und Ingenieure, die genau wie ich etwas bewirken wollen. Wir haben gemeinsam, dass wir die technische Entwicklung vorantreiben wollen – in allen Ländern. Als ich vor Ort gefragt wurde, ob ich Deutschland beim Young Engineers Panel (YEP) von EUREL vertreten würde, konnte ich nur Ja sagen und habe mich auch als Chairman zur Verfügung gestellt.

Diese Funktion habe ich nun seit etwa einem Jahr und es macht mir total viel Freude, die jungen Vertreter und Vertreterinnen aus ganz Europa inklusive Israel zu verbinden. Ich sehe meine Aufgabe darin, unsere Verbindung und unsere Verständigung zu stärken. Es ist mir wichtig, als elektrotechnische Gemeinschaft Wissen auszutauschen und zu vermitteln – abseits von politischen oder wirtschaftlichen Interessen. Dass die Arbeit fast ausschließlich online und in englischer Sprache stattfinden kann, war erst eine Herausforderung für mich. Die zu bewältigen, hat mir aber auch bei meiner Arbeit als Teamleiter bei BASF geholfen. Dank der Arbeit für das VDE Young Net, die Next Generation DKE und das YEP habe ich nicht nur neue Länder bereist und viele wertvolle Erfahrungen für den Beruf gesammelt, es sind auch viele Freundschaften entstanden.

Mehr Informationen über die Mitgliedsländer von EUREL und die Angebote speziell für Studierende und Young Professionals:

↗ www.vde.com/youngnet-eurel

Batuhan Ayaz, 28, ist Lead Ingenieur für Kommunikationstechnik und elektrische Hausteckrik bei BASF in Schwarzheide.

42 Kompakt

HSG Würzburg-Schweinfurt

Erfolgreicher Semesterstart

Wiener Würstchen im Brötchen und Kaffee für lau – da sagt kaum ein Student oder eine Studentin Nein. Und genau damit hat die VDE Hochschulgruppe an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt ihre Erstsemester begrüßt. Die Aktion hat allen Beteiligten nicht nur viel Spaß gemacht, sondern war auch in anderer Hinsicht ein voller Erfolg. Denn einige der Erstis sind gekommen, um zu bleiben – nämlich in der VDE Hochschulgruppe. 38 neue Mitglieder profitieren künftig nicht nur von der Mitgliedschaft im VDE, dem Netzwerk und den vielen Veranstaltungen, sie haben auch direkt vor Ort ein besonderes Goodie bekommen: Die eigens designte Formelflasse der Hochschulgruppe als Erinnerung an den Start ins Studium und künftige Begleitung an langen Tagen und Nächten am Schreibtisch.

Save the date

Wieder da: Junges Forum ETG

Fachkongresse sind für junge Menschen wichtige Informationsquellen und bieten tolle Möglichkeiten zum Networking, zum Beispiel auch für die eigene Jobsuche. Studierende und Young Professionals kurz vor einem Kongress miteinander bekannt zu machen, ist eine der Gründungsideen der Jungen Foren, die für Biomedizintechnik und Mikrosystemtechnik schon erfolgreich laufen. Das Format holt Unternehmen und Institute an Bord und überzeugt mit spannenden Vorträgen oder Führungen. Auch für den Bereich der Energietechnik gab es dies schon. In diesem Jahr wird das Junge Forum ETG im Vorfeld des ETG Kongresses nach mehrjähriger coronabedingter Pause erstmals wieder stattfinden.

Nicht verpassen: Am 20.05. – also schon einen Tag vor Start des großen ETG Kongresses – sind junge Teilnehmende zum fachlichen Input und zum Get-together nach Kassel eingeladen.

Genauere Infos folgen:

↗ www.vde.com/jf-etg-2025

43

THEMEN

In der Rubrik Themen berichten unsere Autoren allgemein über Neues aus Forschung und Entwicklung, stellen sich aber auch gesellschaftlichen Fragestellungen und zeigen, wie mit Hilfe der Technik eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft gestaltet werden kann.

KOMPAKT

In Kompakt erfahren die Leserinnen und Leser das Neueste aus der VDE Gruppe. Hier werden neben den Dienstleistungen und Angeboten des VDE – unter anderem zu Weiterbildung und lebenslangem Lernen – auch Neuigkeiten aus den Regionen vorgestellt.

Das VDE Young Net, das Netzwerk der Studierenden und Young Professionals im VDE, stellt seine aktuellen Projekte vor und steht so im besonderen Fokus dieser jungen Lesergruppe.

SCHWERPUNKTTHEMEN 2025

1 / 2025

Human Machines

Schwerpunkt: **Robotik**

KI machts möglich: Roboter der neuesten Generation agieren autonomer als je zuvor. Wir werfen einen Blick auf die neuesten Entwicklungen in der Robotik.

Redaktionsschluss: 15.11.2024
Anzeigenschluss: 22.11.2024

2 / 2025

Auf der Jagd nach Kupfer, Kobalt und Co.

Schwerpunkt: **Rohstoffe**

Viele Zukunftstechnologien haben einen Nachteil: Sie haben einen hohen Bedarf an wertvollen Rohstoffen. Auch Elektrotechnik und Elektronik sind Treiber für den Mangel. Der VDE dialog fragt: Woher kommen die knappen Ressourcen?

Redaktionsschluss: 14.02.2025
Anzeigenschluss: 21.02.2025

3 / 2025

Verbindung mit Vertrauen

Schwerpunkt: **Digital Trust**

Künstliche Intelligenz, 6G, Quantencomputer: In der digitalen Welt stehen wir vor bahnbrechenden Veränderungen. Doch was bedeutet das für die Sicherheit von IT und Kommunikation?

Redaktionsschluss: 15.05.2025
Anzeigenschluss: 22.05.2025

4 / 2025

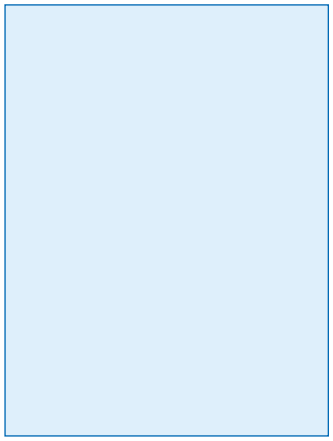
E-diale Zukunft global

Schwerpunkt: **VDE weltweit**

Der VDE hat eine starke Basis in Deutschland und ist durch seine Bezirksvereine und Regionen regional tief verwurzelt. Er ist aber auch weltweit gut vernetzt, nicht nur durch seine eigenen Standorte. Gehen Sie mit dem VDE dialog auf Reisen.

Redaktionsschluss: 15.08.2025
Anzeigenschluss: 22.08.2025

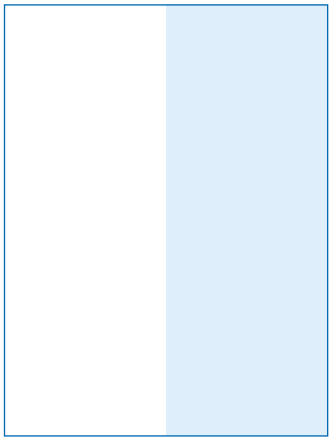
ANZEIGEN UND PREISE



1/1 Seite

Satzspiegel: 170 x 240 mm
Anschnittformat: 210 x 280 mm
Preis: 5.955,– Euro*

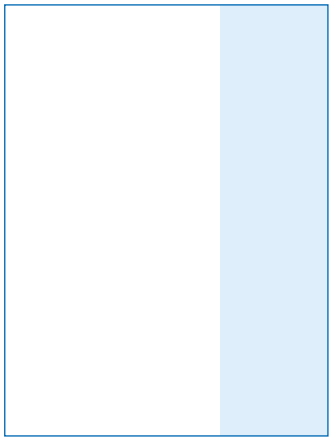
Platzierung auf Umschlagseite:
1.000,– Euro Zuschlag



1/2 Seite hoch

Satzspiegel: 85 x 240 mm
Anschnittformat: 105 x 280 mm
Preis: 3.255,– Euro*

Platzierung nur im Titelthema möglich



1/3 Seite hoch

Satzspiegel: 53,25 x 240 mm
Anschnittformat: 70 x 280 mm
Preis: 2.655,– Euro*

Platzierung im Titelthema nicht möglich

* Breite x Höhe in mm, Anzeigen nur in 4c.
Anschnittformat: plus 3 mm Beschnitt nach allen Seiten
Allen Preisen ist der jeweils gültige Mehrwertsteuersatz hinzuzurechnen.
VDE Mitglieder erhalten Sonderpreise. Sprechen Sie uns an.

CROSSMEDIALES CONTENT-MARKETING

Print-Advertorial

Mit einem Advertorial setzen Sie Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Ihre Dienstleistungen redaktionell in Szene.

Ihre Möglichkeiten sind hierbei groß: Mit einem informativen Text und / oder einer Infografik präsentieren Sie Ihre Inhalte nicht nur sachlich und ausführlich, sondern auch besonders glaubwürdig.

Advertorials werden vom Leser ohne werblichen Charakter wahrgenommen. Setzen Sie Ihr Advertorial zielführend für Ihr Employer Branding, Ihre Kundenbindung und Kundengewinnung ein.

Bei der redaktionellen und grafischen Gestaltung Ihres Advertorials unterstützen unsere Redaktion und unser Art Director Sie gerne.

- Die Mediakosten richten sich nach Größe, Gestaltung, Grafik und Layout. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Das Advertorial muss als Anzeige gekennzeichnet sein.

WERBUNG

LORE IPSUM

Dolor sit amet

consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis.

Feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tine tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, quis gravida magna mi a libero. Fusce vulputate eleifend sapien. Vestibulum purus quam, scelerisque ut

Donec elit libero, sodales nec turpis

mollis sed, nonummy id, metus. Nullam accumsan lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae; In ac dui quis mi consectetuer lacinia. Nam pretium turpis et arcu. Duis arcu tortor, suscipit eget, imperdiet nec, imperdiet ierdiet feugiat, pede. Sed lectus. Donec mollis hendrerit risus. Phasellus nec sem in justo pellentesque facilisis. Etiam imperdiet imperdiet orci. Nunc nec neque. Phasod orci, ac placerat dolor lectus quis orci. Phasellus consectetuer vestibulum elit. Aenean tellus metus, bibendum sed, posuere ac, mattis non, nunc. Vestibulum fringilla pede sit amet augue. In turpis. Pellentesque posuere. Praesent turpis. Aenean posuere, tortor sed cursus feugiat, nunc augue blandit nunc, eu sollicitudin urna dolor sagittis lacus.

Donec elit libero, sodales nec turpis

Nullam sagittis. Suspendisse pulvinar, augue ac venenatis condimentum, sem libero volutpat nibh, nec pellentesque velit pede quis nunc. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae; Fusce id purus. Ut varius tincidunt libero. Phasellus dolor. Maecenas vestibulum mollis diam. Pellentesque ut neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, porta . Phasellus dolor. Maecenas vestibulum mollis diam. Pellentesque ut neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, n dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis.

MAXI MUSTERDAME

Undendest incils sincti des est voloreat aut erferratur? Quiaspeirs eum dundele cabonqiudi con re nonserum qui sequasperum sinctatem.

25

1/1 SEITE ADVERTORIAL

Text (3000 Zeichen inkl. Leerzeichen) + Foto + Logo (max. 20 x 40 mm auf weiß) + Kontaktdaten
Preis: auf Anfrage

lis, lacus lacus blandit dui, id egestas quam mauris ut lacus. Fusce vel dui. Sed in libero ut nibh placerat accumsan. Proin faucibus arcu quis ante. In consectetuer turpis ut velit. Nulla sit amet est.

Praesent metus tellus, elementum eu, semper a, adipiscing nec, purus. Cras risus ipsum, faucibus ut, ullamcorper id, varius ac, leo. Suspendisse feugiat. Suspendisse enim turpis, dictum sed, iaculis a, condimentum nec, nisi. Praesent nec nisl a purt ipsum. Curabitur suscipit suscipit tellus. Praesent vestibulum dapibus nibh. Etiam iaculis nunc ac metus. Ut id nisl quis enim dignissim sagittis. Etiam sollicitudin, ipsum eu pulvinar rutrum, tellus ipsum laoreet sapien, quis venenatis ante odio sit amet eros. Proin magna. Duis vel nibh at velit scelerisque suscipit.

Curabitur turpis. Vestibulum suscipit nulla quis orci. Fusce ac felis sit amet ligula pharetra condimentum. Maecenas egestas arcu quis ligula mattis placerat. Duis lobortis massa imperdiet quam. Suspendisse potenti. Pellentesque commodo eros a enim. Vestibulum turpis sem, aliquet eget, lobortis pellentesque, rutrum eu, nisl. Sed libero. Aliquam erat volutpat. Etiam vitae tortor. Sed augue ipsum, egestas nec, vestibulum et, malesuada adipiscing, dui. Vestibulum facilisis, purus nec pulvinar iaculis, ligula mi congue nunc, vitae euismod ligula urna in dolor. Mauris sollicitudin fermentum libero. Praesent nonummy mi in odio. Nunc interdum lacus sit amet orci. Vestibulum rutrum, mi nec elementum vehicula, eros quam gravida nisl, id fringilla neque ante vel mi. Morbi mollis tellus acc sapien. Phasellus volutpat, metus eget egestas mollis, lacus lacus blandit dui, id egestas quam mauris ut lacus. Fusce vel dui. Sed in libero ut nibh placerat accumsan. Proin faucibus arcu quis ante. In consectetuer turpis ut velit. Nulla sit amet est. Praesent metus tellus, elementum eu, semper a, adipiscing nec, purus. Cras risus ipsum, faucibus ut, ullamcorper id, varius ac, leo. Suspendisse feugiat. Suspendisse enim turpis, dictum sed, iaculis a, condimentum nec, nisi. Praesent nec nisl a purus blandit viverra. Praesent ac massa at ligula.

MAXI MUSTERDAME

Undendest incils sincti des est voloreat aut erferratur? Quiaspeirs eum dundele cabonqiudi con re nonserum qui sequasperum sinctatem.

WERBUNG

LORE IPSUM

Dolor sit amet

consectetuer adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis.

Feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tine tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, quis gravida magna mi a libero. Fusce vulputate eleifend sapien. Vestibulum n lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae; In ac dui quis mi consectetuer lacinia. Nam pretium turpis et arcu. Duis arcu tortor, suscipit eget, imperdiet nec, imperdiet ierdiet feugiat, pede. Sed lectus. Donec mollis hendrerit risus. Phasellus nec sem in justo pellentesque facilisis. Etiam imperdiet imperdiet orci. Nunc nec neque. Phasod orci, ac placerat dolor lectus quis orci. Phasellus consectetuer vestibulum tellus metus, bibendum sed.

MAXI MUSTERDAME

Undendest incils sincti des est voloreat aut erferratur? Quiaspeirs eum dundele cabonqiudi con re nonserum qui sequasperum sinctatem.

27

1/2 SEITE ADVERTORIAL

Text (1500 Zeichen inkl. Leerzeichen) + Kontaktdaten.
Preis: auf Anfrage

CROSSMEDIALES CONTENT-MARKETING

Digital-Advertorial

Ihr Advertorial erscheint nicht nur in der auflagenstarken Print-Ausgabe. Präsentieren Sie sich zusätzlich online und erweitern Sie Ihre Zielgruppe:

- In der digitalen Ausgabe (E-Paper)
- In der e-Book freundlichen pdf-Version
- Online unter www.vde.com/dialog

Erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit im Netz und erschließen Sie neue Zielgruppen.

Crossmediales Content-Marketing

In der digitalen Ausgabe des VDE dialogs (E-Paper) haben Sie die Möglichkeit, Ihren Unternehmens-/Imagefilm in Ihre Anzeige oder Ihr Advertorial einzubetten. Bauen Sie mit Ihrem Film eine emotionale Verbindung zu Ihrer Zielgruppe auf und positionieren Sie Ihr Unternehmen mitsamt seinen Werten nachhaltig.

Sprechen Sie uns an für Ihr individuelles Crossmedia-Angebot.

ANSPRECHPARTNERIN

Beate Gehm

HEALTH-CARE-COM GmbH
Ein Unternehmen der VDE VERLAG GmbH
Kaiserleistraße 8 A
63067 Offenbach

Tel: +49 69 840006 3030
Fax: +49 69 840006 8030
bgehm@vde-verlag.de